## Workbook für das Modul

## „Einführung in das Wissenschaftliche Arbeiten“

## Aufgabe 1: Mindmap (5 Punkte)

Erstelle ein Mindmap, um die bisherigen Forschungen zur Generation Z grob zu strukturieren!

Quellen



Reisen: <https://eds-p-ebscohost-com.pxz.iubh.de:8443/eds/detail/detail?vid=2&sid=8ea15f05-cd49-4db1-b0ca-e400c01a31e2%40redis&bdata=Jmxhbmc9ZGUmc2l0ZT1lZHMtbGl2ZSZzY29wZT1zaXRl#AN=iuo.oai.edge.iu.folio.ebsco.com.fs00001148.da573a6d.20e8.5f3d.bda5.c0b6eec4f8f1&db=cat09158a>

Rekrutierung und Bindung:

<https://eds-p-ebscohost-com.pxz.iubh.de:8443/eds/viewarticle/render?data=dGJyMPPp44rp2%2fdV0%2bnjisfk5Ie46bRItK6zT7ek63nn5Kx94um%2bSq2nsEewprBMnqy4Sa%2bwsFCet8s%2b8ujfhvHX4Yzn5eyB4rOrSrWntU2zrLFRpOnnfLuu43mvq%2bRIs6PhfLKvq0zi2K9F4Kbheavbskiu2a5J36mvfbC28H3i3%2fE%2b6tfsf7va4z7i2Lt73%2bquUa%2brtnmk6t9%2fu7fMPt%2fku4Hz5ayH39%2bsfeLd40bn66x%2b7eLnh6zb4Ivh5ax77eOsfvGmrkiup69MtqS3ed%2fZ5E%2fj2qxNtdmuRrPZskysr7Z%2b4aS2TOHXsn3h2uFPr6ekfu3o63nys%2bSN6uLyffbq&vid=1&sid=8ea15f05-cd49-4db1-b0ca-e400c01a31e2@redis>

Führung:

<https://eds-p-ebscohost-com.pxz.iubh.de:8443/eds/viewarticle/render?data=dGJyMPPp44rp2%2fdV0%2bnjisfk5Ie46bRItK6zT7ek63nn5Kx94um%2bSq2nsEewprBMnqy4Sa%2bwsFCet8s%2b8ujfhvHX4Yzn5eyB4rOrSrWntU2zrLFRpOnnfLuu43mvq%2bRIs6PhfLKvq0zi2K9F4Kbheavbskiu2a5J36mvfbC28H3i3%2fE%2b6tfsf7va4z7i2Lt73%2bquUa%2brtnmk6t9%2fu7fMPt%2fku4Hz5ayH39%2bsfeLd40bn66x%2b7eLnh6zb4Ivh5ax77eOsfvGmrkiup69MtqSuSuCvsEy2qaxKt6%2fiRrKo4E6s17N55KS2TuOo4HnkrbJRs9ikfu3o63nys%2bSN6uLyffbq&vid=1&sid=8ea15f05-cd49-4db1-b0ca-e400c01a31e2@redis>

https://eds-p-ebscohost-com.pxz.iubh.de:8443/eds/viewarticle/render?data=dGJyMPPp44rp2%2fdV0%2bnjisfk5Ie46bRItK6zT7ek63nn5Kx94um%2bSq2nsEewprBMnqy4Sa%2bwsFCet8s%2b8ujfhvHX4Yzn5eyB4rOrSrWntU2zrLFRpOnnfLuu43mvq%2bRIs6PhfLKvq0zi2K9F4Kbheavbskiu2a5J36mvfbC28H3i3%2fE%2b6tfsf7va4z7i2Lt73%2bquUa%2brtnmk6t9%2fu7fMPt%2fku4Hz5ayH39%2bsfeLd40bn66x%2b7eLnh6zb4Ivh5ax77eOsfvGmrkiup69MtqTifraotUix16xPtti2RrOssFGs2Ld7r6SvTN%2bqsEqur%2bJM4q2kfu3o63nys%2bSN6uLyffbq&vid=1&sid=8ea15f05-cd49-4db1-b0ca-e400c01a31e2@redis

Retargeting:

<https://eds-p-ebscohost-com.pxz.iubh.de:8443/eds/viewarticle/render?data=dGJyMPPp44rp2%2fdV0%2bnjisfk5Ie46bRItK6zT7ek63nn5Kx94um%2bSq2nsEewprBMnqy4Sa%2bwsFCet8s%2b8ujfhvHX4Yzn5eyB4rOrSrWntU2zrLFRpOnnfLuu43mvq%2bRIs6PhfLKvq0zi2K9F4Kbheavbskiu2a5J36mvfbC28H3i3%2fE%2b6tfsf7va4z7i2Lt68eukjN%2fdu1nMnN%2bGu6e1TK%2bttkiur6R%2b7ejrefKz5I3q4vJ99uoA&vid=1&sid=8ea15f05-cd49-4db1-b0ca-e400c01a31e2@redis>

Social Media Marketing:

<https://eds-p-ebscohost-com.pxz.iubh.de:8443/eds/viewarticle/render?data=dGJyMPPp44rp2%2fdV0%2bnjisfk5Ie46bRItK6zT7ek63nn5Kx94um%2bSq2nsEewprBMnqy4Sa%2bwsFCet8s%2b8ujfhvHX4Yzn5eyB4rOrSrWntU2zrLFRpOnnfLuu43mvq%2bRIs6PhfLKvq0zi2K9F4Kbheavbskiu2a5J36mvfbC28H3i3%2fE%2b6tfsf7va4z7i2Lt68eukjN%2fdu1nMnN%2bGu6e1TbGnslG0rqR%2b7ejrefKz5I3q4vJ99uoA&vid=1&sid=8ea15f05-cd49-4db1-b0ca-e400c01a31e2@redis>

Water Conservation:

<https://eds-p-ebscohost-com.pxz.iubh.de:8443/eds/viewarticle/render?data=dGJyMPPp44rp2%2fdV0%2bnjisfk5Ie46bRItK6zT7ek63nn5Kx94um%2bSq2nsEewprBMnqy4Sa%2bwsFCet8s%2b8ujfhvHX4Yzn5eyB4rOrSrWntU2zrLFRpOnnfLuu43mvq%2bRIs6PhfLKvq0zi2K9F4Kbheavbskiu2a5J36mvfbC28H3i3%2fE%2b6tfsf7va4z7i2Lt68eukjN%2fdu1nMnN%2bGu6e1TLGvs0uuqqR%2b7ejrefKz5I3q4vJ99uoA&vid=1&sid=8ea15f05-cd49-4db1-b0ca-e400c01a31e2@redis>

Kaufverhalten:

<https://eds-p-ebscohost-com.pxz.iubh.de:8443/eds/viewarticle/render?data=dGJyMPPp44rp2%2fdV0%2bnjisfk5Ie46bRItK6zT7ek63nn5Kx94um%2bSq2nsEewprBMnqy4Sa%2bwsFCet8s%2b8ujfhvHX4Yzn5eyB4rOrSrWntU2zrLFRpOnnfLuu43mvq%2bRIs6PhfLKvq0zi2K9F4Kbheavbskiu2a5J36mvfbC28H3i3%2fE%2b6tfsf7va4z7i2Lt68eukjN%2fdu1nMnN%2bGu6e0Ubaork%2b3rqR%2b7ejrefKz5I3q4vJ99uoA&vid=1&sid=8ea15f05-cd49-4db1-b0ca-e400c01a31e2@redis>

Reise Interesse nach Tebing Tinggi

<https://eds-p-ebscohost-com.pxz.iubh.de:8443/eds/detail/detail?vid=7&sid=8ea15f05-cd49-4db1-b0ca-e400c01a31e2%40redis&bdata=Jmxhbmc9ZGUmc2l0ZT1lZHMtbGl2ZSZzY29wZT1zaXRl#AN=173874251&db=bsu>

Cyberloafing:

<https://eds-p-ebscohost-com.pxz.iubh.de:8443/eds/viewarticle/render?data=dGJyMPPp44rp2%2fdV0%2bnjisfk5Ie46bRItK6zT7ek63nn5Kx94um%2bSq2nsEewprBMnqy4Sa%2bwsFCet8s%2b8ujfhvHX4Yzn5eyB4rOrSrWntU2zrLFRpOnnfLuu43mvq%2bRIs6PhfLKvq0zi2K9F4Kbheavbskiu2a5J36mvfbC28H3i3%2fE%2b6tfsf7va4z7i2Lt68eukjN%2fdu1nMnN%2bGu6e0TLavtFC2p6R%2b7ejrefKz5I3q4vJ99uoA&vid=6&sid=8ea15f05-cd49-4db1-b0ca-e400c01a31e2@redis>

Media stickiness:

<https://eds-p-ebscohost-com.pxz.iubh.de:8443/eds/detail/detail?vid=9&sid=8ea15f05-cd49-4db1-b0ca-e400c01a31e2%40redis&bdata=Jmxhbmc9ZGUmc2l0ZT1lZHMtbGl2ZSZzY29wZT1zaXRl#AN=174433976&db=bsu>

Recycling:

<https://eds-p-ebscohost-com.pxz.iubh.de:8443/eds/detail/detail?vid=12&sid=8ea15f05-cd49-4db1-b0ca-e400c01a31e2%40redis&bdata=Jmxhbmc9ZGUmc2l0ZT1lZHMtbGl2ZSZzY29wZT1zaXRl#AN=175274905&db=bsu>

## Aufgabe 2: Forschungsfrage und Themenformulierung (10 Punkte)

Formuliere eine Forschungsfrage für eine 15-seitige Projektarbeit, die eine in Deinem Studiengang relevante Fragestellung mit Bezug zur Generation Z adressiert.

Achte hierbei darauf, dass die in der Vorlesung besprochenen Anforderungen an die Formulierung einer Forschungsfrage erfüllt sind. Insbesondere sollte die Forschungsfrage so präzise wie möglich formuliert sein und das Fachvokabular Deines Studiengangs aufgreifen.

Welche Sicherheitsmaßnahmen nutz die Generation Z um sicher im Web zu surfen

Recherchiere, welche anderen Wissenschaftler sich bereits mit dieser oder einer ähnlichen Forschungsfrage beschäftigt haben und begründe in max. 5 Sätzen, wieso Du bei dieser Forschungsfrage eine wissenschaftliche relevante Forschungslücke siehst.

Privatheit im Internet / Noah Walle / <http://www.informatik.uni-leipzig.de/~graebe/Texte/Walle-17.pdf>

Inforamtionssicherheit / Dietmar Abts & Wilhelm Mülder / <https://link.springer.com/chapter/10.1007/978-3-658-16379-2_17>

Millennials und die Cyberrisiken/ Amy Baker, Emmanuel Schalit, Eike Trapp & Oliver Hülse

Cyberrisiken – Drei Studien über denen Begrifflichkeit, Quantifizierung und Risikomanagement / https://tuprints.ulb.tu-darmstadt.de/24385/

Die soeben genannten Wissenschaftlichen Arbeiten beschäftigen sich entweder mit im Allgemeinen um Sicherheitsprobleme und deren Lösungen oder Untersuchen anderen Generationen.

Wenn bei der Forschung herauskommt, dass die Generation Z gefährdet ist. Dann bestünde großer Handlungsbedarf.

Formuliere abschließend einen möglichst prägnanten Titel für Deine Wissenschaftliche Arbeit.

Wie halten sich die „Digital Natives“ sicher?

## Aufgabe 3: Gliederung (10 Punkte)

Erstelle für Deine Wissenschaftliche Arbeit aus Aufgabe 2 einen Entwurf des Inhaltsverzeichnisses.

Formuliere alle Überschriften der ersten und zweiten Gliederungsebene so aus, dass sie aus sich heraus verständlich sind und spezifiziere zusätzlich, wie umfangreich die einzelnen Gliederungspunkte ausfallen sollen.

Beachte hierbei die aktuell gültigen Richtlinien zum Wissenschaftlichen Arbeiten an der IU Internationale Hochschule.

1. Einleitung
   1. Die „ Digital Natives“
   2. Begriffs Definition
   3. Ziel
   4. Struktur
2. Theoretische Fundierung
   1. Generation Z
   2. Bedrohungen
   3. SecOps
3. Methodik
   1. Die Gestellten Fragen
   2. Wer sind die Proband:innen
   3. Aufarbeiten der Daten
4. Ergebnisse
   1. Das Wissen der Generation Z
   2. Die Verwendete Software
5. Fazit
   1. Zusammenfassung
   2. Limitationen

## Aufgabe 4: Zeitplan (5 Punkte)

Erstelle für Deine Wissenschaftliche Arbeit aus Aufgabe 2 einen auf den Gliederungsentwurf von Aufgabe 3 abgestimmten Zeitplan.

Als Bearbeitungszeitraum kannst Du Q1/2024 (01.01.2024-31.03.2024) unterstellen.

Beachte bei der Planung den in der Vorlesung besprochenen Prozess des Wissenschaftlichen Arbeitens und die Hinweise zur realistischen Zeitplanung.

|  |  |
| --- | --- |
| 01.01.24-07.01.24 | Forschungslücke finden/definieren |
| 08.01.24-14.01.24 | Formulieren Forschungsfrage |
| 15.01.24-31.01.24 | Recherche |
| 22.01.24 | Umfrage Entwerfen |
| 23.01.24-11.02.24 | Online Umfrage |
| 01.02.24-11.02.24 | Verfassen von 2.Theoretische Grundlagen |
| 12.02.24-25.02.24 | Datenauswerten und Verfassen von 3.Methodik |
| 26.02.24-03.03.24 | Verfassen von 4.Ergebniss |
| 04.03.24-09.03.24 | Verfassen von 5.Fazit |
| 10.03.24-12.03.24 | Verfseen von 1.Einleitung |
| 13.03.24-17.03.24 | Korrektur Lesen |
| 18.03.24-24.03.24 | Vertigstellung |
| 25.03.24 | Abgabe |
| 31.03.24 | Deadline |

## Aufgabe 5: Paper-Steckbrief (10 Punkte)

Fasse die Masterarbeit von Holzhammer (2019) anhand des folgenden Paper-Steckbriefs kurz zusammen, indem Du die Fragen in der rechten Spalte kompakt beantwortest! (max. 2 DIN A4-Seiten)

|  |  |
| --- | --- |
| Einleitung | * Wer ist die Zielgruppe der wissenschaftlichen Arbeit? Für wen wurde sie geschrieben? Wer ist der Adressat? * Welches Problem soll gelöst, welche Forschungsfrage beantwortet werden? Was ist das Ziel der wissenschaftlichen Arbeit? * Wie ist die wissenschaftliche Arbeit aufgebaut? |
| Theoretische Fundierung | * Welche anderen Wissenschaftlichen Arbeiten zitiert die Autorin? * Wie definiert die Autorin die für ihre wissenschaftliche Arbeit relevanten Begrifflichkeiten? * Auf welchen Theorien/Modellen/Frameworks baut sie auf? * Welche Ergebnisse zeigten sich in anderen Studien zum Forschungsthema? |
| Methodik | * Mit welchen wissenschaftlichen Methoden will die Autorin die Forschungsfrage beantworten? * Auf welcher Datenbasis beruhen der Ergebnisse? * Wie wurden die Daten ausgewertet? |
| Ergebnisse | * Welche Ergebnisse zeigen sich bei der Datenauswertung? * Welche Annahmen konnten bestätigt werden, welche nicht? * Was könnten mögliche Ursachen für diese Ergebnisse sein? |
| Implikationen | * Was kann man aus den Ergebnissen ableiten? Welche Implikationen ergeben sich für wen? * Wie wird die ursprünglich formulierte Forschungsfrage beantwortet? |
| Fazit | * Was ist die Quintessenz der wissenschaftlichen Arbeit (idealerweise 1 Satz)? * Wo lohnt es sich weiterführend zu forschen? * Welche Fragen konnte die Autorin nicht beantworten? * Welche überraschenden (Neben-)Ergebnisse bedürfen einer intensiveren Betrachtung? |

## Aufgabe 6: Einleitung (5 Punkte)

Verfasse für Deine Wissenschaftliche Arbeit aus Aufgabe 2 eine Einleitung (max. 1 DIN A4-Seite Fließtext ohne weitere (Zwischen-)Überschriften), in der Du insbesondere auf folgendes eingehst:

* Hinführung zum Thema
* Relevanz des Themas
* Forschungslücke und -frage
* Ziel und Struktur der Arbeit (siehe hierzu auch Aufgabe 3)

Beachte hierbei die in der Vorlesung besprochenen Gestaltungsempfehlungen.

## Aufgabe 7: Theoretische Fundierung (10 Punkte)

Gehe davon aus, dass Du eine fiktive Wissenschaftliche Arbeit auf der Zwei-Faktoren-Theorie von Herzberg aufbauen willst.

Stelle diese Theorie auf max. 1 DIN A4-Seite so vor, wie Du es in der Theoretischen Fundierung Deiner Arbeit tun würdest.

Achte hierbei insbesondere auf eine stringente und kompakte Darstellung der Theorie sowie auf der ordnungsgemäßen Zitation aller von Dir verwendeten Literaturquellen.

## Aufgabe 8: Methodik (10 Punkte)

Fasse die in der Masterarbeit von Holzhammer (2019) genutzte Methodik kurz zusammen und nehme kritisch dazu Stellung (max. 0,5 DIN A4-Seiten).

Stelle auf ebenfalls max. 0,5 DIN A4-Seiten dar, welche Vor- und Nachteile qualitative Tiefeninterviews mit 5 Vertretern jeder Generation gegenüber der von Holzhammer (2019) gewählten Methodik gehabt hätten?

Gib am Ende eine begründete Einschätzung ab, für welche Methodik Du Dich entschieden hättest!

## Aufgabe 9: Ergebnisdarstellung & -interpretation (10 Punkte)

Fasse die Ergebnisse von Datensatz 1 oder Datensatz 2 auf einer halben DIN A4-Seite zusammen und interpretiere diese auf einer weiteren halben DIN A4-Seite.

***Datensatz 1***: Arbeitszeitmodell je Generation

Ein Bild, das Diagramm enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Quelle: Holzhammer (2019), S. 54

***Datensatz 2***: Transkribiertes Gruppeninterview

**A: Aus welchen Motiven lassen sich Patienten bei dir behandeln? #00:03:04#**

B: Also da ich ja eigentlich nur Beauty mache, ist es eben auch nur ausschließlich der Wunsch frischer und schöner auszusehen, aber eben auf einem hohen medizinischen Niveau. Was man ja vielleicht in anderen Ländern auch nicht immer hat, da eben auch Unterspritzungen und so dort von Krankenschwestern, (unv., Mikrofon rauscht) oder so durchgeführt werden und nicht immer von einem promovierten Arzt. Und ich glaube das macht dann auch eben schon den Unterscheid aus. Die Qualität des deuten Arztes, die ist gefragt. #03:45#

**A: Was sind die häufigsten Anwendungen die bei dir vorgenommen werden und sind diese eher kuvativ oder präventiv? #00:03:51#**

B: Hm also es ist ja in der Beauty so ein bisschen schwierig. Entweder der Patient kommt und hat halt wirklich Defizite also Volumenverluste oder so. Und dann ist es ja schon fast wieder kurativ, weil da baue ich etwas auf was weg ist und der Patient fühlt sich dann ja schon geheilt dann ist es ja schon fast nicht nur Beauty, sondern da geht es ja schon da drum die Lebensqualität eines Patienten zu verbessern. Wenn es Präventiv ist dann habe ich eben zum Beispiel Patienten die um die 30- 40 sind die eigentlich in einem super Zustand sind, die aber jetzt schon mal vorbeugend was machen möchten um ihren Zustand auch weit möglich länger zu erhalten. Also bei mir würde ich sagen findet beides statt. Und die meisten Behandlungen sind bei mir Botox und Hyaluronsäure, also diese absoluten Klassiker. Aber auch apparative Verfahren zur Straffung der Haut. Aber das meiste bei mir ist eben das Gesicht, keine Körperanwendungen. #04:59#

**A: Falls du Ausländische Kunden hast, woher kommen die oder vielleicht auch innerdeutsch? #00:05:04#**

B: Also die meisten kommen bei mir entweder aus Asien oder aus Dubai. Aus den arabischen Ländern. Wobei da schon eher die Araber eher überwiegen. Wenn sie aus Deutschland kommen, dann tatsächlich eher aus dem Umkreis Düsseldorf. Und da fahren die dann auch meinetwegen zwei Stunden mit dem Auto. Das ist dann so das Häufigste. Denn in Deutschland ist das ja eigentlich schon ganz gut verteilt, also in Hamburg gibt es super Ärzte die das machen, in Berlin. Ich glaube da ist der Bedarf weit dafür zu reisen nicht ganz so groß. #00:05:42#

## Aufgabe 10: Literaturverzeichnis (5 Punkte)

Erstelle aus folgenden Quellen ein Literaturverzeichnis für Deine Wissenschaftliche Projektarbeit:

* Arlene J. Nicolas: Preferred Learning Methods of Generation Z (Conference Paper)
* Nikolai Thelitz: Generation Z: Netto null Zukunft (Neue Zürcher Zeitung)
* Samantha Müller: Die Generation Z: Über die Rekrutierung und Bindung einer neuen Mitarbeiter-Generation (2018)
* Simon Schnetzler & Klaus Hurrelmann: Jugend in Deutschland (Trendstudie 2022)
* Thang Nguyen Ngoc/Mai Viet Dung/Chris Rowley/Mirjana Pejic Bach: Generation Z job seeker‘s expectations and their job pursuit intention (Journal Paper)

Beachte hierbei die aktuell gültigen Richtlinien zum Wissenschaftlichen Arbeiten an der IU Internationale Hochschule.